

Oldenburger Filmtag gegen den Krieg

Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine geht unvermindert weiter. Gleichzeitig wird deutlich, was Antimilitarist:innen von Anfang an vorausgesagt haben: Das Leid der Menschen und die Verwüstungen nehmen mit jedem Kriegstag und jeder Waffenlieferung weiter zu. Anstatt alle Diplomatie auf einen Waffenstillstand zu

konzentrieren, wird in der Ukraine ein Stellvertreterkrieg am Leben gehalten. Mit dem Filmtag gegen den Krieg wollen wir das Augenmerk neben der Ukraine auf die Situation der Kurd:innen in Nord-syrien lenken, wo die Armee Erdogans im Schatten der Ukraine die autonome Kurdenregion mit Krieg überzieht.



This Rain Will Never Stop

Ukraine, Lettland, Deutschland, Katar 2020, 104 Min., O.m.dt.U., R: Alina Gorlova

Der 20-jährige Andriy Suleyman wurde als Sohn eines kurdischen Vaters und einer ukrainischen Mutter in Al-Hasaka Syrien geboren. Im Jahr 2012, als Andriy in der 9. Klasse war, floh seine Familie vor dem Bürgerkrieg in Syrien nach Lyssytschansk, die Heimat seiner Mutter in der Ostukraine. Doch kurz nachdem sie ihr neues Leben begonnen haben, holt der Krieg die Familie wieder ein, als plötzlich ein neuer Konflikt in der Ukraine ausbricht.

Als Andriy zur Hochzeit seines Bruders nach Deutschland reist, sieht er den Ort, den seine Verwandten als „gelobtes Land“ bezeichnen. Doch anstatt ebenfalls nach Europa zu gehen, zieht es ihn, trotz der zunehmenden Zerstörung und Verwüstung, zurück in seine Heimat, den Nahen Osten.

Zu Gast: Quasim Kulug und Christian Katz, Städtefreundschaft Oldenburg-Afrin e.V.

Dienstag, 5. Juli, 19.30 Uhr, Kulturzentrum PFL, Eintritt: 6€/4€

Veranstalter:in: **Filmriß**
Förderung von Kino & Kultur in Oldenburg

und Antimilitaristisches Projekt Oldenburg

in Kooperation mit:



Kontakt: www.filmriss-oldenburg.de